allerheiligen**aktuell**

10 2019

NACHRICHTEN
TERMINE
GLAUBENSLEBEN

Das Magazin der Katholischen Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen mit ihren Pfarreien St. Stephan, Heilig Kreuz Knielingen, Herz Jesu, St. Bonifatius, St. Konrad, St. Peter und Paul Mühlburg und Unserer Lieben Frau

Ökumenische Exerzitien im Alltag

Thema: „Jesuskontakt“

„Es geht nicht um Schuld, aber um das Wachhalten der Erinnerung“

Notwendiger denn je: Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Karlsruhe

Erstkommunionvorbereitung

Start im November: Ein Konzept - Drei Standorte - Drei Säulen

Thema: „Jesuskontakt“

Eine gemeinsame Veranstaltung der Seelsorgeeinheit Allerheiligen, des Stadtklosters St. Franziskus und der evangelischen Innenstadtgemeinde Karlsruhe *Christian Vogelbacher*

FÜNF TREFFEN – EINMAL WÖCHENTLICH
Sie entscheiden sich für eine Gruppe!

St. Stephan
Schofersaal, Ständehausstr. 6 (PLZ 76133)
immer montags, jeweils 19.30 – 21.30 Uhr
am 4.11./ 11.11./ 18.11./ 25.11./ 2.12.

St. Peter und Paul
Herz-Jesu-Stift, Gellertstr. 41 (PLZ 76185)
immer donnerstags, jeweils 19.30 – 21.30 Uhr
am 7.11./ 14.11./ 21.11./ 28.11./ 5.12.

Diakonissenkrankenhaus
M0 Raum 1, Diakonissenstr. 28 (PLZ 76199)
immer montags, jeweils 14.30 – 16.00 Uhr
am 11.11./ 18.11./ 25.11./ 2.12./ 9.12.

St. Stephan
Schofersaal, Ständehausstr. 6 (PLZ 76133)
immer mittwochs, jeweils 10.00 – 11.45 Uhr
am 6.11./ 13.11./ 20.11./ 27.11./ 4.12.

St. Vincentius-Kliniken
Seminarraum 3, Steinhäuserstr. 18 (PLZ 76135)
immer freitags, jeweils 14.30 – 16.00 Uhr
am 8.11./ 15.11./ 22.11./ 29.11./ 6.12.

St. Bonifatius
Liobasaal, Schillerstr. 46 (PLZ 76135)
immer montags, jeweils 19.30 – 21.30 Uhr
am 4.11./ 11.11./ 18.11./ 25.11./ 2.12.

Stadtkloster St. Franziskus
Refektorium, Rechts der Alb 28 (PLZ 76199)
immer dienstags, jeweils 19.30 – 21.30 Uhr
am 5.11./ 12.11./ 19.11./ 26.11./ 3.12.

Evangelisches Gemeindehaus
Hanns-Löw-Haus, Kreuzstr. 13 (PLZ 76133)
immer freitags, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr
am 8.11./ 15.11./ 22.11./ 29.11./ 6.12.

„Jesuskontakt“ – Unter diesem Motto stehen die Ökumenischen Exerzitien im Alltag, die im November und Dezember dieses Jahres an verschiedenen Orten in Karlsruhe stattfinden. Geleitet werden sie von Ehren- und Hauptamtlichen der Seelsorgeeinheit und der evangelischen Innenstadtgemeinde Karlsruhe.

WAS SIND „EXERZITIEN IM ALLTAG“?

„Exerzitien“ laden dazu ein, das eigene Leben aus der Perspektive der Bibel neu in den Blick zu nehmen und es aus der Dynamik der Schrifttexte formen zu lassen. Im „Alltag“ bedeutet, sich hier und jetzt auf den Weg zu machen, um Gott (neu) zu begegnen: Die eigene Lebensgeschichte und Lebenserfahrung sind der Ort, wo Gott Mensch werden möchte. Die „Geistlichen Übungen“ können dabei helfen, gerade im Gewohnten und Alltäglichen Gott zu suchen und zu finden.

WORUM GEHT ES BEI DEN DIESJÄHRIGEN EXERZITIEN IM ALLTAG?

Im Titel „Jesuskontakt“ drückt sich aus, worum es für Christinnen und Christen geht: Mit Jesus in Kontakt zu kommen und mit ihm in Kontakt zu bleiben. Eine Sehnsucht, die viele Menschen verbindet. Die Texte aus den Evangelien erzählen von scheinbar beiläufigen Begegnungen von Männern und Frauen mit Jesus, die für die betroffenen Menschen zu Erfahrungen werden, die sie in der Tiefe berühren und ihr ganzes weiteres Leben prägen. Im Verlauf der vier Übungswochen mit fünf Gruppentreffen sind die Teilnehmenden dazu eingeladen, sich in die Begegnungen dieser Menschen mit Jesus sozusagen mit „einzuklinken“, um daraufhin selbst eigene Schritte im Glauben zu wagen, im Alltag zu erproben und so für ihr Leben Wegzehrung und Stärkung zu erfahren.

WAS WIRD VON DEN TEILNEHMENDEN ERWARTET?

Die Teilnehmenden nehmen sich vier Wochen jeden Tag 30 Minuten Zeit zum persönlichen Beten (dafür gibt es schriftliche Hilfen) und am Abend zehn Minuten der Rückbesinnung auf den Tag. Sie treffen sich einmal in der Woche mit anderen Teilnehmenden und tauschen sich aus. Sie üben verschiedene Weisen des Betens ein und öffnen sich für neue Impulse.

WAS MUSS ICH SONST NOCH WISSEN?

Der **Informationsabend** zu den Ökumenischen Exerzitien im Alltag findet am Montag, 21. Oktober, um 19.00 Uhr im Schofersaal, Ständehausstr. 6 (PLZ 76133), statt. **Anmeldeschluss** ist am Montag, 28. Oktober, in einem der Pfarrbüros (Kontakt: siehe Seite 16). Sie entscheiden sich bei der Anmeldung für eine der Gruppen.

Information und Kontakt
Christian Vogelbacher, Pastoralreferent
christian.vogelbacher@allerheiligen-ka.de
0721 35455881
www.allerheiligen-ka.de/schwerpunkte/glauben-lernen/exerzitien-im-alltag

Übersicht

02 | Ökumenische Exerzitien im Alltag

04 | Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit

07 | Gottesdienste

11 | Ihrer Aufmerksamkeit empfohlen

13 | Termine in Seelsorgeeinheit und Pfarrgemeinden

15 | Erstkommunionvorbereitung

16 | Ihre Ansprechpartner*innen

Gegen Rassismus und Antisemitismus

Der Bundestrainer Jogi Löw hat starke Worte gegen Rassismus gefunden:

„Wir können und wollen den Menschen mit unserem Fußball viel Freude bereiten, aber wir sollten das nicht nur auf dem Spielfeld tun. Wir sollten auch mit aller Überzeugung Werte vertreten wie Integration - gegen Rassismus und Antisemitismus, gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit.[...]

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt, nicht seine Herkunft. [...]

Es gibt tolle Menschen in allen Kulturen und Religionen. Alle können hervorragend miteinander auskommen, wenn sie sich gegenseitig respektieren und die ausgemachten Regeln einhalten. [...] Wie schön wäre es, wenn Deutschland irgendwann Weltmeister des friedlichen und freundlichen Zusammenlebens unterschiedlicher Kulturen und Religionen wäre?“

Liebe Leserinnen und Leser,

*seit 1950 gibt es die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Karlsruhe, damals mit dem Ziel, die deutsche und die jüdische Bevölkerung zusammenzubringen. Heute ist die Arbeit der Gesellschaft wichtiger denn je. Über die Bedeutung des Vereins, die Motivation der Mitglieder*innen und die Chance, selbst Teil des Vereins zu werden, berichtet Dieter Klink, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (Themenseiten 04-06).*

Im November und Dezember dieses Jahres finden die Ökumenischen Exerzitien im Alltag in Karlsruhe statt – eine gemeinsame Veranstaltung der Seelsorgeeinheit Allerheiligen, des Stadtklosters St. Franziskus und der evangelischen Innenstadtgemeinde Karlsruhe. Anmeldungen sind bis Montag, 28. Oktober, möglich (Seite 02).

Im November startet außerdem die Erstkommunionvorbereitung in der Seelsorgeeinheit mit einem gemeinsamen Konzept, an drei Standorten, mit drei Säulen. Alle Informationen dazu finden Sie auf Seite 15.

Die Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit und den Pfarreien finden Sie auf den Seiten 07-10, die Nachrichten und Rückblicke auf den Seiten 11-12 und die Termine in der Seelsorgeeinheit und in den Pfarrgemeinden auf den Seite 13-14. Aktuelles darüber hinaus erwartet Sie auf unserer Webseite: www.allerheiligen-ka.de

Viel Freude beim Lesen und Entdecken weiterer Themen im Oktober wünscht Ihnen

Dorothea Riedinger-Fink,
Pastoralreferentin

Impressum

Herausgeber
Katholische Kirchengemeinde
Karlsruhe Allerheiligen
Erbprinzenstraße 14, 76133 Karlsruhe
www.allerheiligen-ka.de

VisdP
Achim Zerrer

Redaktionsleitung
Dorothea Riedinger-Fink

Redaktionelle Mitarbeit
Monika Duwe, Martina Kastner,
Charlotte Kähny, Melanie Klipfel

Beiträge
Christian Vogelbacher (02), Dieter Klink (04-06), Annette Bernards (12)

Bildnachweis
Dorothea Riedinger-Fink (Titelseite, 05-06), shutterstock.com (02,15), Dieter Klink (04), Dieter Schütz/pixelio.de (05), Peter Weidemann/pfarrbriefservice.de (11), Foto privat (11), Bistum Essen/pfarrbriefservice.de (11), Rudolpho Duba/pixelio.de (12), Fabian Melchien (14), missio/pfarrbriefservice.de (14), Christine Limmer/pfarrbriefservice.de (15), Klaus Herzog/pfarrbriefservice.de (15)

Layout und Satz
Sabine Schanz

„Es geht nicht um Schuld, aber um das Wachhalten der Erinnerung“

Notwendiger denn je: Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Karlsruhe *Dieter Klink*

Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit 2014. Auf dem Foto sind alle Gesprächspartner zu sehen. Von links nach rechts: Pfarrer Erhard Bechtold (katholischer Vorsitzender), Frank Mentrup (Oberbürgermeister), Solange Rosenberg (jüdische Vorsitzende), Peter Spuhler (Intendant des Badischen Staatstheaters) und Ulrich Schadt (evangelischer Vorsitzender).

Dieter Klink engagiert sich ehrenamtlich in der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Karlsruhe. Über die Bedeutung des Vereins in Karlsruhe war er im Gespräch mit Pfarrer Erhard Bechtold (katholischer Vorsitzender), Frank Mentrup (Oberbürgermeister), Solange Rosenberg (jüdische Vorsitzende), Peter Spuhler (Intendant des Badischen Staatstheaters) und Ulrich Schadt (evangelischer Vorsitzender).

„Leider ist die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit heute notwendiger denn je.“ **Solange Rosenberg**, eine der drei Vorsitzenden und Geschäftsführerin des Vereins in Karlsruhe, blickt auf Jahrzehnte zurück. „Nach dem Krieg hat man die Gesellschaft gegründet, um die deutsche Bevölkerung mit der jüdischen zusammenzubringen. Denn wenn man sich kennt, geht man anders miteinander um“, erzählt sie von den Ursprüngen. Damals habe man gehofft, dass es den Verein irgendwann nicht mehr brauche. „Aber das Rad dreht sich zurück“, sorgt sich Rosenberg.

DER ANTISEMITISMUS NIMMT ZU

Der Antisemitismus kehre in Form von Israel-Kritik zurück. Rosenberg denkt betrübt an den vergangenen Europawahlkampf im Mai. Das Plakat mit der Aufschrift „Israel ist unser Unglück“ einer rechtsextremen Partei habe sie tief verletzt. Die jüdische Gemeinde habe sich gegen die Plakate zur Wehr gesetzt, aber die Stadt habe argumentiert, das sei von der Meinungsfreiheit gedeckt. Judenhasser „suchen sich einen Weg“. Daher hält Rosenberg die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) für wichtiger denn je.

Wer tief sitzende Vorurteile habe, lasse sich freilich nur schwer vom Gegenteil überzeugen, glaubt sie. Aber die Neutralen, die sich fragten, warum man seit jeher Juden verfolge, könne man erreichen. „Denen können wir klarmachen, dass es keinen Grund gibt, uns abzulehnen. Wir sind eine Bevölkerungsgruppe wie jede andere auch, es ist genug Platz für alle da.“ Juden seien schon immer in Mitteleuropa gewesen. Aus dem Jahr 321 etwa ist die erste jüdische Gemeinde in Köln urkundlich belegt. „Das war zu Zeiten von Kaiser Konstantin! Wir sind keine Dahergelaufenen. Das nehmen die Leute leider nicht wahr.“

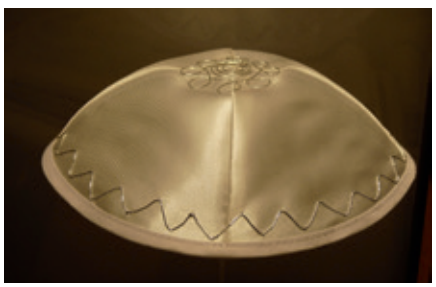
Rosenberg stellt fest, dass das Interesse am Judentum in Deutschland nachlasse. Früher sei sie immer während der Woche der Brüderlichkeit von Karlsruher Schulen eingeladen worden , um über das Judentum zu informieren. „Heute werde ich gar nicht mehr gebucht“, erzählt sie. Das Interesse habe sich verlagert, hin zum Islam. Sie sei nicht neidisch auf Muslime, aber: „Wenn das Interesse am Judentum nachlässt, wird es wieder Menschen geben, die verkehrte Ideen verbreiten.“ Man wolle mit der GCJZ dafür sorgen, dass sich Menschen begegnen, sich kennenlernen. „Ich verlange nicht, dass man sich liebt. Aber es geht darum, zivilisiert miteinander umzugehen.“

WACHHALTEN DER ERINNERUNG

Darum geht es auch **Erhard Bechtold**. Der stellvertretende Dekan in Karlsruhe und katholische Vorsitzender des Vereins hält die GCJZ ebenfalls für enorm wichtig. „Ich bin geprägt vom Zweiten Vatikanischen Konzil, das das Verhältnis zum Judentum auf ein neues Fundament gestellt hat“, berichtet Pfarrer Bechtold von seinen Beweggründen, in der GCJZ mitzumachen. Der Holocaust, der millionenfache Mord an den Juden, dürfe sich nicht wiederholen. „Es kann kein

Vergessen geben. Es geht nicht um Schuld, aber um das Wachhalten der Erinnerung für eine gute Zukunft“, sagt Bechtold. Gerade jetzt, wo der Antisemitismus wieder zunehme, gelte es, ein Zeichen dagegen zu setzen. Bechtold findet es immer spannend und betrübend zugleich, wenn Zeitzeugen von ihren Erlebnissen von der Judenverfolgung erzählen. „Das sind ganz persönliche Berichte. Dann wird klar, dass es immer um den Einzelnen ging: um die Familie, um die Oma, die Mutter, den Vater.“

Ulrich Schadt, evangelischer Vorstand des Vereins, bedauert, dass es kaum noch Zeitzeugen gibt, die von der Schoah berichten können. Schadt trägt eine ähnliche Motivation wie Bechtold vor, die ihn zur GCJZ führte. „Das Christentum basiert auf der Wurzel des Judentums. Diese biblische Grundlage ist ein Auftrag für den Dialog“, berichtet Pfarrer Schadt. Er habe unlängst in einem Schulgottesdient zum Thema „behütet“ in der evangelischen Emmaus-Kirche in der Waldstadt auch eine Kippa dabei gehabt



und den 500 Schülern die Bedrohung aufgezeigt, was es bedeute, mit Kippa unterwegs zu sein. „Es macht mir große Sorgen, dass die Grenzen dessen, was man öffentlich sagt, verschoben werden“, bedauert Schadt.

WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT

Die GCJZ tritt bundeweit und auch in Karlsruhe zwei Mal im Jahr mit großen Aktionen öffentlichkeitswirksam in Erscheinung: Im Frühjahr mit der **Woche der Brüderlichkeit**, die seit 1952 begangen wird. In deren Rahmen wird auf Bundesebene jährlich die Buber-Rosenzweig-Medaille vergeben. In Karlsruhe hielt im März 2019 zur Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit der Antisemitismusbeauftragte des Landes, **Michael Blume**, einen viel beachteten Vortrag im Rathaus.

In Karlsruhe wurde die GCJZ im Jahr 1950 gegründet, besteht also bald seit 70 Jahren. Das geschah damals auf Druck der Besatzungsmächte. Zur gleichen Zeit kam es auch in Freiburg und Stuttgart zu Gründungen der Gesellschaft, ein paar Jahre später in Mannheim für den Rhein-Neckar-Raum. Heute sind 83 Gesellschaften im bundesweiten Dachverband der GCJZ mit etwa 20.000 Mitgliedern zusammengeschlossen. Die erste Woche der Brüderlichkeit gab es in Karlsruhe im Februar 1951.

GEDENKEN AN DIE POGROMNACHT

Zweiter öffentlichkeitsträchtiger Termin: **Das Gedenken rund um die Pogromnacht am 9. November.** In Karlsruhe findet dazu eine **Gedenkveranstaltung im Tollhaus** statt, **zusätzlich wird an der ehemaligen Synagoge in der Kronenstraße 15, am Platz der alten Synagoge, eine Mahnwache abgehalten, dieses Jahr bereits am 8. November**. Dafür zeichnet immer eine zuvor ausgewählte zehnte Schulklasse verantwortlich. Rosenberg geht zusammen mit **Detlef Puhl**, dem Organisator der Mahnwachen, im Vorfeld in die Klasse, um den Termin im November vorzubereiten. Man gebe den Schülern auch Tipps, wie sie reagieren sollen, wenn sie angepöbelt werden, denn auch das komme am 9. November vor. „Detlef Puhl sagt den Schülern: Das wird

Platz der alten Synagoge in Karlsruhe, Kronenstraße 15 (PLZ 76133)

ein Ereignis werden, das ihr nie vergessen werdet. Die Schüler sagen hinterher immer, dass er damit Recht hatte.“, so Rosenberg. Dass sie an einer Aktion zur Erinnerung an die Judenverfolgung und für Verständigung beteiligt waren, berühre sie sehr. Damit sich die Ermordung der Juden nicht wiederholen könne, müsse man immer wieder darüber sprechen.

VEREIN DRINGEND AUF MITGLIEDER ANGEWIESEN

Bechtold hofft, dass der ein oder andere Schüler, der die Mahnwache miterlebt hat, später zur GCJZ stößt. Diese hat in Karlsruhe knapp 200 Mitglieder, dazu gehören auch welche in Bretten, Bruchsal und Rastatt. Der Verein ist auf neue Mitglieder dringend angewiesen, weil der Mitgliederstamm der Gründegeneration Jahr für Jahr weiter altert. **Bechtold ist wichtig, die Anliegen des Vereins in den katholischen Pfarrgemeinden bekannt zu machen**. Im Dekanat Karlsruhe sei man auch dank Dekan **Hubert Streckert** und Pfarrer **Achim Zerrer** stark präsent. Für die jährlichen Aktionen schicke man Plakate an die Pfarrgemeinden. „Mir ist wichtig, dass der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat über die Aktivitäten der GCJZ informiert sind“, sagt Bechtold.

Schadt ermuntert ebenfalls zum Eintritt in die GCJZ. Doch neue Mitglieder, zumal jüngere, zu gewinnen, fällt dem Verein derzeit schwer. Man erklärt es sich mit der allgemeinen Trägheit, die auch anderen Vereinen Schwierigkeiten bereite. „Viele Leute scheuen sich, sich in Parteien, Kirchen oder Gewerkschaften fest zu binden. Aber wir versuchen, mit der Mahnwache besonders junge Menschen anzusprechen. Ich gehe als Religionslehrer mit meinen Schülern immer dorthin. Es ergreift sie. Oft so, wie ich es von ihnen nicht erwartet hätte.“ Auf diese Weise würden Schüler für das Thema sensibilisiert. In der evangelischen Kirche werde das Anliegen ebenfalls stark unterstützt, auch durch Dekan **Thomas Schalla**. Auch die evangelische Landeskirche habe sich in Dokumenten klar zum Dialog mit den Juden bekannt, stelle die Verbundenheit mit dem Judentum etwa in der Kirchen-Grundordnung von 1987 heraus. Schadt ist wichtig: „Das Anliegen sollte nicht nur das Steckenpferd von ein paar Leuten, sondern es muss breit getragen sein.“

ENGAGEMENT UND VERBUNDENHEIT ENTSCHEIDEND

Es hänge viel vom Engagement der Lehrer *innen in den Schulen ab, pflichtet ihm Rosenberg bei. Dabei herrsche gerade in Karlsruhe ein sehr offenes, liberales Klima. Antisemitische Überriffe hat es hier noch nicht gegeben. „Man lässt die Leute leben wie sie sind. Das ist mustergültig“, lobt sie die Aufgeschlossenheit der Karlsruher. Auch die Stadt unternehme viel, stelle Räumlichkeiten, engagiere sich mit Oberbürgermeister **Frank Mentrup** (SPD) an der Spitze. „Die Stadt ist unser Verbündeter“, sagt Rosenberg. Die Kommune öffnet für die Woche der Brüderlichkeit im Frühjahr den Bürgersaal des Rathauses und stellt für das Gedenken am 9. November das Tollhaus zur Verfügung. Auch Bechtold sagt: „Unser Anliegen wird in Karlsruhe in der Breite getragen.“ Damit dies auch weiter in der Stadt sichtbar bleibt, braucht es die GCJZ. Und diese wiederum braucht dafür neue Mitglieder.

DARUM GEHT ES

Rosenberg fasst zusammen, worum es bei der Begegnung zwischen Christen und Juden geht: „Wir sitzen zusammen in einem Boot. Und wenn wir zusammen in einem Boot sitzen, dann achten wir auch aufeinander.“

JETZT MITGLIED WERDEN!

Sie können in der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Karlsruhe Mitglied werden und die Arbeit des Vereins mit einem Beitrag oder Ihrem Engagement unterstützen.

Information und Kontakt
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V.
Solange Rosenberg, Geschäftsführerin
Postfach 210452, 76154 Karlsruhe
0721 75099277
gcjz-karlsruhe@web.de
www.gcjz-ka.de

Spendenkonto
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: De 92 6605 0101 0108 0787 26
BIC: KARSDE66XXX

Samstag, 28. September, Hl. Lioba **Große CARITAS-Kollekte**

15.00	St. Stephan	Beichte (Slaczka, P. Otto) Stille eucharistische Anbetung mit Segen bis 17.00 Uhr
17.30	St. Stephan	Vorabendmesse zum Caritassonntag, gestaltet vom Ausschuss Soziales, Gedenken an Constantin Lupa (Slaczka)
17.30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Sonntag, 29. September, 26. Sonntag im Jahreskreis
Große CARITAS-Kollekte

L1: Am 6,1a-7; L2: 1 Tim 6,11-16; Ev: Lk 16,19-31

08.50	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (byzantinischer Ritus)
09.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (Slaczka)
09.30	Herz Jesu	Eucharistiefeier (P. Helmut)
10.00	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier
10.00	St. Konrad	Eucharistiefeier zum 60. Geburtstag des Pfadfinderstamms von Galen (Schölch; eigene musikalische Gestaltung)
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier (Schmelz)
10.30	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, gestaltet vom Ausschuss Soziales (Slaczka)
11.00	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (P. Helmut)
11.00	Herz Jesu	Krabbelgottesdienst
11.30	St. Stephan	Internationaler Gottesdienst mit den Gemeinden anderer Muttersprachen in Karlsruhe (Streckert)
17.00	St. Stephan	Orgelkonzert mit Patrick Fritz-Benzing
19.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (Schölch; Schatzsucherband)
19.00	Haus Lavigerie	Eucharistiefeier in englischer Sprache (P. Helmut)

Montag, 30. September, Hl. Hieronymus

17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier

Dienstag, 1. Oktober, Hl. Theresia vom Kinde Jesu

15.00	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier, Gedenken an Michael Kress und Angehörige
17.00	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)
18.30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier, Gedenken an Ursula Welte
19.00	Unsere Liebe Frau	Rosenkranz der italienischen Gemeinde

Mittwoch, 2. Oktober, Hl. Schutzengel

09.00	St. Konrad	Eucharistiefeier
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier
12.00	St. Stephan	Citymesse, Gedenken an Maria Adams, Nathalie Limberger, Gerhard Piekorz und Angehörige
19.00	Herz-Jesu-Stift	Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Oktober, Tag der deutschen Einheit

Gebetstag um geistliche Berufungen

09.30	St. Bonifatius	Eucharistiefeier, Gedenken an Familie Devant-Pfiffner, anschließend eucharistische Anbetung bis 11.00 Uhr
17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Freitag, 4. Oktober, Hl. Franziskus von Assisi

08.00	Antoniusheim	Eucharistiefeier
17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier
18.00	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, anschließend Beichte (keine eucharistische Anbetung), Gedenken an Klara und Willi Rahner und Angehörige, Annemarie Reith und Angehörige, Anna Tanner
19.00	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde

Samstag, 5. Oktober

11.00	St. Stephan	Offene Kirche
15.00	St. Stephan	Beichte (Streckert, P. Otto), Stille eucharistische Anbetung mit Segen bis 17.00 Uhr
17.30	St. Stephan	Vorabendmesse zu Erntedank, Gedenken an Davide Bongiovanni (Streckert)
17.30	Heilig Kreuz	Vorabendmesse zu Erntedank (P. Helmut)

Sonntag, 6. Oktober, 27. Sonntag im Jahreskreis - ERNTEDANK

St. Stephan: Kollekte für die Kirchensanierung

L1: Hab 1,2-3; 2,2-4; L2: 2 Tim 1,6-14; Ev: Lk 17,5-10

08.50	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (byzantinischer Ritus)
09.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (Streckert)
09.30	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Schölch)
10.00	St. Konrad	Eucharistiefeier (P. Helmut)
10.00	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier (Zerrer)
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier (Schmelz)
10.30	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier (Streckert)
11.00	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (Schölch)
11.30	St. Stephan	Eucharistiefeier (Zerrer)
11.45	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
17.00	St. Peter und Paul	Herbstkonzert mit dem Bläserchor St. Peter und Paul Mühlburg, Kirchenchor und Projektchor
18.00	St. Bonifatius	Rosenkranzandacht
19.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (P. Otto)

Montag, 7. Oktober, Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier, Gedenken an Ehepaar Oberföll, Maria Buchwald, Maria Lober

Dienstag, 8. Oktober

15.00	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier, Gedenken an Heinz und Isolde Booz und Herbert Waltert und Angehörige
17.00	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)
18.30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
19.00	Unsere Liebe Frau	Andacht der italienischen Gemeinde

Mittwoch, 9. Oktober, Seliger John Henry Newman

09.00	St. Konrad	Eucharistiefeier
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier
12.00	St. Stephan	Citymesse, Gedenken an Nathalie Limberger und Angehörige, Georg Lob
17.30	Unsere Liebe Frau	Zönakel
19.00	Herz-Jesu-Stift	Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Oktober

09.30	St. Bonifatius	Eucharistiefeier, Gedenken an Giammaria Gaias
10.00	Fächerresidenz	Eucharistiefeier
10.00	APH Matthias-Claudius	Eucharistiefeier
15.00	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung
17.00	St. Peter und Paul	Gebetsstunde um geistliche Berufe
16.15	Seniorenzentr. Kniel. 2.0	Wortgottesfeier mit Kommunion
16.15	Karlsruher Weg	Wortgottesfeier mit Kommunion
17.00	Heilig Kreuz	Rosenkranzandacht der Frauen
17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Freitag, 11. Oktober, Hl. Johannes XXIII.

17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier
18.00	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, anschließend Beichte und eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr, Gedenken an Antonina Kalniuk und Michael Libowski, Erwin und Maria Probst und Angehörige

Samstag, 12. Oktober

11.00	St. Stephan	Offene Kirche
15.00	St. Stephan	Beichte (Bechtold E., Leithenmayr), Stille eucharistische Anbetung mit Segen bis 17.00 Uhr
17.30	St. Stephan	Vorabendmesse, Gedenken an Dr. Gertrud und Stephan Wildemann (Bechtold E.)
17.30	St. Konrad	Familieneucharistie (P. Helmut; eigene musikalische Gestaltung)
18.00	Herz Jesu	Eucharistiefeier der französischen Gemeinde (P. Thomas)

Sonntag, 13. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Kön 5,14-17; L2: 2 Tim 2,8-13; Ev: Lk 17,11-19

09.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (P. Helmut)
09.30	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Schölch)
10.00	Unsere Liebe Frau	Patrozinium (Zerrer; Kirchenchor Unserer Lieben Frau)
10.00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier mit Kinderkirche (P. Otto)
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier (Schmelz)
10.30	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier (Meny W.)
11.00	St. Bonifatius	Patrozinium (Schölch; Kirchenchor West-Nord, Projektchor, Bläserchor Mühlburg)
11.30	St. Stephan	Pontifikalamt mit Kurt Kardinal Koch anlässlich des Symposiums zum 300. Jubiläum der Confessio Augustana (Streckert)
11.45	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
13.30	St. Stephan	Offene Kirche
18.00	St. Peter und Paul	Rosenkranzandacht
18.00	St. Bonifatius	Rosenkranzandacht
19.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (Streckert)

Montag, 14. Oktober

17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier, Gedenken an Maria Feyerlein

Dienstag, 15. Oktober, Hl. Theresia von Avila

15.00	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier, Gedenken an Klementine Kunz, Peter Kunz und Angehörige
17.00	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt), Gedenken an Luise Hartz und Angehörige
18.30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Oktober, Hl. Hedwig

09.00	St. Konrad	Eucharistiefeier, Gedenken an Eberhard Meny und Angehörige
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier
12.00	St. Stephan	Citymesse, Gedenken an Ida Weber, Emmi Klein, Verstorbene der Familien Wiedemann und Dammers, Nathalie Limberger und Angehörige, Gerhard Piekorz und Angehörige
19.00	Herz-Jesu-Stift	Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Oktober, Hl. Ignatius

09.30	St. Bonifatius	Eucharistiefeier, Gedenken im Sinne früher gestifteter Jahrtage
15.00	Heilig Kreuz	Kirchenführung der kfd St. Konrad
17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Freitag, 18. Oktober, Hl. Lukas, Evangelist

17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier
18.00	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier mit Totengedenken für die Verstorbenen aus Herz Jesu, St. Bonifatius und St. Peter und Paul; anschließend Beichte und eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr

Samstag, 19. Oktober, Hl. Paul vom Kreuz

11.15	St. Stephan	Offene Kirche
15.00	St. Stephan	Beichte (Slaczka, Falk), Stille eucharistische Anbetung mit Segen bis 17.00 Uhr
17.30	St. Stephan	Vorabendmesse mit Weihbischof Dr. Dr. Würtz, Gedenken an Maria Adams, Familien Baldauf und Gryschka
17.30	Heilig Kreuz	Vorabendmesse mit Totengedenken für die Verstorbenen aus St. Konrad und Hl. Kreuz (Schölch)

WORTGOTTESDIENSTE UND GEBET

montags

07.00	Herz-Jesu-Stift	Laudes
18.00	St. Peter u. Paul	Stille Zeit

dienstags

12.00	St. Stephan	Kontemplation in der Kapelle

mittwochs

07.00	Herz-Jesu-Stift	Laudes
18.00	St. Stephan	Kontemplation in der Kapelle (bis 19.15 Uhr)

freitags

07.15	St. Stephan	Kontemplation in der Kapelle
08.30	Herz Jesu	Laudes (außer in den Ferien)
12.00	Christuskirche	Friedensgebet vor dem Nagelkreuz von Coventry
17.30	Herz-Jesu-Stift	Vesper
18.30	Herz Jesu	Taizégebet (außer in den Ferien)

Sonntag, 20. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis
St. Konrad: Kollekte für die Kirchenrenovation
L1: Ex 17,8-13; L2: 2 Tim 3,14-4,2; Ev: Lk 18,1-8

08.50	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (byzantinischer Ritus)
09.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (Streckert)
09.30	Herz Jesu	Eucharistiefeier (P. Otto)
10.00	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier (Treffert)
10.00	St. Konrad	Eucharistiefeier (Bechtold E.; Hoffnungsschimmer)
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier (Schmelz)
10.30	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier (Streckert)
11.00	Herz Jesu	Krabbelgottesdienst
11.00	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (P. Helmut)
11.30	St. Stephan	Familiengottesdienst „Die Schatzsucher“ (Zerrer)
11.45	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
18.00	St. Peter und Paul	Rosenkranzandacht
18.00	St. Bonifatius	Rosenkranzandacht
19.00	St. Stephan	„Der Abendgottesdienst“ (Zerrer)

ROSENKRANZ

montags
15.30 St. Bonifatius

dienstags
15.45 Unsere Liebe Frau
16.30 Herz Jesu

mittwochs
18.30 Herz-Jesu-Stift

freitags
16.00 Unsere Liebe Frau
17.25 St. Peter und Paul

Hl. Kreuz: 18.00 Uhr vor dem Werktagsgottesdienst

Montag, 21. Oktober, Hl. Ursula

17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier, Gedenken an Uschi Braun und Familie
18.15	St. Stephan	Gebetsstunde des Katholischen Männerwerks

Dienstag, 22. Oktober, Hl. Johannes Paul II.

15.00	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier
17.00	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)
18.30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier, Gedenken an Familien Schleif und van Valien

Mittwoch, 23. Oktober

09.00	St. Konrad	Eucharistiefeier
09.30	St. Stephan	Pontifikalamt mit Erzbischof Stefan Burger
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier
12.00	St. Stephan	Citymesse, Gedenken an Nathalie Limberger und Angehörige
19.00	Herz-Jesu-Stift	Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Oktober

09.30	St. Bonifatius	Eucharistiefeier
17.00	Heilig Kreuz	Rosenkranzandacht der Frauen
17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Freitag, 25. Oktober

08.00	Antoniusheim	Eucharistiefeier
17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier mit Totengedenken für die Verstorbenen aus St. Stephan und Unserer Lieben Frau, Gedenken an Uschi Braun und Freunde
18.00	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, anschließend Beichte und eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr, Gedenken an Annemarie Reith und Angehörige

Samstag, 26. Oktober **MISSIO-Kollekte**

15.00	St. Stephan	Beichte (Bechtold E., P. Otto) Stille eucharistische Anbetung mit Segen bis 17.00 Uhr
17.30	St. Stephan	Vorabendmesse (Bechtold E.)
17.30	St. Konrad	Vorabendmesse, Gedenken an Kurt Gauly und Angehörige, Marianne Claus und Angehörige, Angehörige der Familien Lewald, Potschka, Przybiski und Willi Luft, Walter Schönborn (Zerrer)

Sonntag, 27. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis **MISSIO-Kollekte**
Sir 35,15b-22a; L2: 2 Tim 4,6-18; Ev: Lk 18,9-14

09.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (Zerrer)
09.30	Herz Jesu	Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag mit dem Perukreis (Slaczka)
10.00	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier mit dem Eine-Welt-Ausschuss (Schölch)
10.00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier (Bechtold E.)
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier
10.30	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier (P. Otto)
11.00	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (Slaczka)
11.30	St. Stephan	Eucharistiefeier (Schölch)
11.45	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
18.00	St. Peter und Paul	Rosenkranzandacht
18.00	St. Bonifatius	Rosenkranzandacht
19.00	Haus Lavigerie	Eucharistiefeier in englischer Sprache (P. Helmut)
19.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (Schölch)

Montag, 28. Oktober, Hl. Simon und hl. Judas Thaddäus, Apostel

17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier, Gedenken an Goerg Lob

Dienstag, 29. Oktober

15.00	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier
17.00	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)
18.30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Oktober

12.00	St. Stephan	Citymesse
19.00	Herz-Jesu-Stift	Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Oktober, Hl. Wolfgang
Gebetstag um geistliche Berufungen

09.30	St. Bonifatius	Eucharistiefeier, Gedenken an Maria Theresia Müller
15.00	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung
17.00	St. Peter und Paul	Gebetsstunde um geistliche Berufe
17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier

Freitag, 1. November, Allerheiligen
L1: Offb 7,2-14; L2: 1 Joh 3,1-3; Ev: Mt 5,1-12a

09.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (Streckert)
09.30	Herz Jesu	Eucharistiefeier (P.Otto)
10.00	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier (Slaczka)
10.00	St. Konrad	Eucharistiefeier (P. Helmut)
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier (Gätschenberger)
10.30	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier (Meny)
11.00	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (Streckert)
11.30	St. Stephan	Eucharistiefeier (Slaczka; Stephanschor)
11.45	Unsere Liebe Frau	Gottesdienst in italienischer Sprache
14.00	Hauptfriedhof	Gräberbesuch
15.00	Friedhof Knielingen	Gräberbesuch
14.00	Friedhof Mühlburg	Gräberbesuch
15.00	Friedhof Nordweststadt	Gräberbesuch
17.00	St. Stephan	Konzert mit Violine und Orgel
19.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (Streckert)

Samstag, 2. November
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

14.00	Hauptfriedhof	Gebet bei den Priestergräbern, Treffpunkt vor der großen Kapelle
15.00	St. Stephan	Beichte (Slaczka, P. Otto)
		Stille eucharistische Anbetung mit Segen bis 17.00 Uhr
17.30	St. Stephan	Vorabendmesse mit Totengedenken (Streckert)
17.30	Heilig Kreuz	Vorabendmesse mit Totengedenken (P. Helmut)
18.30	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier mit Totengedenken

Sonntag, 03. November, 31. Sonntag im Jahreskreis
St. Stephan: Kollekte für die Kirchensanierung
L1: Weish 11,22-12,2; L2: 2 Tess 1,11-2,2; Ev: Lk 19,1-10

08.50	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (byzantinischer Ritus)
09.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (P. Helmut)
09.30	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Streckert)
10.00	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier
10.00	St. Konrad	Eucharistiefeier (P. Otto)
10.30	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier (P. Helmut)
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier
11.00	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (Streckert)
11.30	St. Stephan	Eucharistiefeier (Slaczka)
11.45	Unsere Liebe Frau	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
19.00	St. Stephan	Eröffnungsgottesdienst zur Woche der Stille 2019 (Streckert)

GOTTESDIENSTE IN DEN KLINIKEN

sonntags

08.45	Städtisches Klinikum, Haus A	Eucharistiefeier
10.00	Vincentius (Steinhäuserstr.)	Eucharistiefeier

dienstags

18.00	Vincentius (Südendstr.)	Evang. Gottesdienst
18.30	Städt. Klinikum, Haus A	Eucharistiefeier

mittwochs

18.00	Vincentius (Steinhäuserstr.)	Eucharistiefeier

donnerstags

18.00	Vincentius (Steinhäuserstr.)	Eucharistiefeier
18.30	Städt. Klinikum, Haus D	Eucharistiefeier

freitags

18.00	Klinik für Psychiatrie (Kaiserallee 10)	Ökum. Gottesdienst

samstags

18.00	Vincentius (Südendstr.)	Eucharistiefeier
18.30	Städt. Klinikum, Haus D	Eucharistiefeier

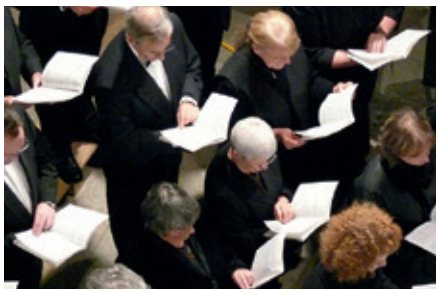
ADRESSEN WEITERER GOTTESDIENSTORTE

Antoniusheim: Rheinstraße 113 (Mühlburg)
Alten und Pflegezentrum St. Anna: Rüppurrer Straße 29 (Südstadt)
Fächerresidenz: Rhode-Island-Allee 4 (Nordstadt)
Haus Lavigerie: Amalienstr. 38 (PLZ 76133)
Herz-Jesu-Stift: Peter-und-Paul-Platz 5 (Mühlburg)
Karlsruher Weg: Julius-Hirsch-Straße 2 (Nordweststadt)
Seniorenzentrum 2.0: Sudetenstraße 45 (Knielingen)

Musik

KIRCHENMUSIK WEST-NORD (Herz Jesu, St. Bonifatius und St. Peter und Paul)

Konzert



St. Peter und Paul • Ein besonderes Konzerterlebnis findet am 6. Oktober, um 17.00 Uhr statt.

Anlässlich des Jahreskonzertes des Bläserchores wird unter anderem die Missa Brevis von Jacob de Haan zu Gehör gebracht. Missa Brevis, geschrieben für Chor und Blasorchester, entstand im Auftrag des Conseil Départemental pour la Musique et la Culture de Haute-Alsace in Guebwiller (Frankreich), anlässlich des tausendjährigen Jubiläums der Geburt von Papst Leo IX in Éguisheim. Es ist ein Stück mit moderner Tonsprache und gliedert sich in die Messesätze Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei.

Mitwirkende sind der Kirchenchor West-Nord, Jugendchor West-Nord, voKAmusica und der evangelische Kirchenchor Langensteinbach. Alle Chöre sind unter der Leitung von Stefan Fritz, Kantor der Seelsorgeeinheit Allerheiligen. Das Stammorchester des Bläserchores spielt unter der Leitung von Franz Tröster, das Jugendorchester des Bläserchores unter der Leitung von Ute Münchgesang.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden nach dem Konzert. Eine weitere Aufführung der Missa Brevis findet anlässlich des Patroziniums am 13. Oktober in St. Bonifatius statt. Der genaue Zeitpunkt wird noch mitgeteilt.

KIRCHENMUSIK ST. KONRAD / HEILIG KREUZ

Hoffnungsschimmer

St. Konrad • Am Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr, wird der Gottesdienst von der Musikgruppe Hoffnungsschimmer gestaltet.

Besondere Veranstaltungen und Aktionen

Kardinal Koch in Karlsruhe

St. Stephan • Am Sonntag, 13. Oktober, hält Kardinal Koch um 11.30 Uhr ein Pontifikalamt in St. Stephan.

Kurt Kardinal Koch, der Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen im Vatikan ist aus Anlass einer Tagung in der Region, die vom 10. bis 12. Oktober im Melanchthonhaus in Bretten über „Die Confessio Augustana im ökumenischen Gespräch“ arbeitet. Auf Einladung der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, des Roncalli-Forums Karlsruhe, der Katholischen Stadtarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung Karlsruhe und mehrerer weiterer Einrichtungen des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg kommen über 25 international renommierte Wissenschaftler zu einem theologischen Symposium zusammen. Es geht um die Frage, ob die „Confessio Augustana“, die wichtigste Bekenntnisschrift der evangelischen Kirchen, auch der Evangelischen Landeskirche in Baden, als mit dem katholischen Glauben übereinstimmend anerkannt werden kann. Philipp Melanchthon hatte den Text für den Reichstag zu Augsburg 1530 verfasst – als letzten Versuch, die drohende Spaltung der Kirche noch abzuwenden. Eine Anerkennung der „Confessio Augustana“ als dem katholischen Glauben gemäß wäre ein Durchbruch im ökumenischen Gespräch; stünde damit doch ein für beide Seiten gültiges Lehrdokument als gemeinsame Grundlage des Glaubens und Basis für den weiteren ökumenischen Prozess auf dem Weg zur Einheit der Kirche zur Verfügung.

Das Symposium in Bretten ist in allen Teilen öffentlich, die Teilnahme kostenlos. Der Vortrag von Kardinal Koch, zu dem auch Erzbischof Stephan Burger kommen wird, ist am Samstag, 12. Oktober um 17.00 Uhr in der Stiftskirche in Bretten.
Information und Kontak
martin@melanchthon.com
www. melanchthon.com

vis-à-vis Café & Begegnung

Petrus-Jakobus-Gemeinde in der Nordweststadt • Seit März 2018 gibt es ein öffentliches Café für alle und jede/n, für Groß und Klein. Dieses Café wird mit Ehrenamtlichen betrieben, sowohl im Service als auch bei den Bäckerinnen unserer Kuchen und Torten, die in unserer Gemeindeküche hergestellt werden. Ein offenes Café für alle Interessierten zum Verweilen, Pause Machen, sich Treffen und Genießen.
Information und Kontakt
www.vis-a-vis-cafe.de

Caritas-Kalender 2020

Heilig Kreuz • Der Caritas-Kalender „Unser täglich Brot“ ist zum Preis von 4,80 Euro im Pfarrbüro oder in der Bücherei erhältlich.

Hauskommunion und Besuchsdienst

St. Stephan • Als Gemeindeteam von St. Stephan ist es unsere Aufgabe, Sorge zu tragen für das Leben in unserer Gemeinde.

Immer wieder stellen wir fest, dass gerade ältere Menschen, die viele Jahre an den Gottesdiensten und am Gemeindeleben teilgenommen haben, nicht mehr kommen, weil sie gesundheitlich nur noch schwer oder gar nicht mehr in der Lage sind, Haus oder Wohnung zu verlassen. Vielleicht haben sie aber weiterhin Interesse an dem, was sich in St. Stephan tut, oder sie würden sich über einen Besuch freuen oder gern auch einmal die Kommunion von einem oder einer unserer Kommunionhelfer*innen nach Hause gebracht bekommen...

Zu ihnen wollen wir Kontakt halten. Für sie wollen wir da sein. Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden oder die Information an ältere und kranke Menschen in Ihrem Umfeld weitergeben.
Information und Kontakt
gemeindeteam-ststephan@allerheiligen-ka.de oder Pfarrbüro St. Stephan (Kontakt Seite 16)

Transzendenzerfahrungen in der Kunst

vom 1. bis 17. Oktober werden in der katholischen St. Kirche St. Michael (Beiertheim) Kunstwerke, darunter auch eine Videoinstallation, gezeigt. Zwölf Künstler, aus Rijeka und aus Karlsruhe, und 23 Kunstwerke mit begleitenden Texten in einem Raum – es entsteht ein Dialog und es kommen Fragen auf: Gibt es eine Verbindung zwischen Kunst und Religion, auch wenn sich die Kunst nicht mit einer religiösen Thematik befasst? Sind beim künstlerischen Arbeitsprozess bzw. bei der Kunstbetrachtung Transzendenzerfahrungen denkbar?

Die Ausstellung in gemeinsamer Trägerschaft des Bildungszentrums Roncalli-Forum Karlsruhe, einer Einrichtung des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg, und des Bildungswerks der katholischen Kirchengemeinde Karlsruhe Alb-Südwest St. Nikolaus wird von Jürgen Krüger, Professor für Kunstgeschichte am KIT, kuratiert.
Information und Kontakt
Info@roncalli-forum.de (Organisation)
juergen.krueger@kit.edu (Fachfragen)

Rückblicke

Jahresabschluss in der Kita

St. Peter und Paul • Zum Abschluss des Kindergartenjahres fand ein „Internationales Sommerfest" statt.

Mit Paule Puhmanns Paddelboot reisten wir an unserem Fest durch viele Länder, aus denen auch die Kinder der Kita St. Peter und Paul kommen, und lernten die Besonderheiten der jeweiligen Länder kennen. Während dieser Reise wurden unseren Vorschulkindern ihre Schultüten überreicht, und sie erhielten einen Segen für die weitere Reise ins neue Land „Schule". Im Anschluss fanden ein gemütliches Beisammensein bei Essen und Gesprächen sowie verschiedene Angebote auf dem Gelände statt. Bei diesem Fest bereicherten viele Eltern das große Essensbuffet mit Speisen aus ihrem Heimatland und zeigten so erneut, wie facettenreich, vielfältig und multikulturell unsere Einrichtung ist.

Da der Neubau vor einem Jahr fertiggestellt wurde, haben wir auch unser einjähriges Jubiläum gefeiert. Viele Kinder mit ihren Familien sind in diesem Jahr neu in unsere Einrichtung gekommen, viele neue Kontakte und Freundschaften sind im Laufe der Zeit entstanden.

Aus 21 Ländern treffen sich Kinder und Familien hier in Kindertagesstätte und Familienzentrum St. Peter und Paul.

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit und einem von gegenseitiger Wertschätzung, Akzeptanz und Achtung geprägten Umgang miteinander ist unsere Einrichtung ein lebendiger Ort der Begegnung für alle Kinder und Familien.
Information und Kontakt
www.allerheiligen-ka.de/schwerpunkte/kindertagesstaetten

Atempause

„ZUKUNFTSSORGEN"

Annette Bernards

„Die Ängste der Deutschen" ist der Titel einer Umfrage, in der die Befindlichkeiten der Bürger *innen im Blick auf die Zukunft untersucht wurden. Viele Sorgen der Menschen kommen zum Ausdruck. Auch in der Kirche geht es immer wieder um die Zukunft: Visitation, Kirchenentwicklung 2030, Pfarrgemeinderatswahl 2020; oft auch verbunden mit sorgenvollem Blick. Das Bedürfnis, jetzt schon zu wissen, wie zum Beispiel die Kirche in zehn Jahren aussieht, ist groß. Verständlich, denn wir suchen ja nach ein bisschen Sicherheit.

Wenn ich auf die Propheten schaue, waren das keine Wahrsager, die die Zukunft vorausgesagt haben. Sie haben die Gegenwart beobachtet und ausgesprochen, was ihnen auffällt. Und sie haben immer wieder darauf hingewiesen, dass die Zukunft nicht allein von unserem eigenen Tun abhängt. Da mischt noch Einer mit, der den größeren Weitblick hat – und Gottes Wege sind nicht berechenbar.

Veränderung geschieht im Hier und Jetzt und daraus wächst die Zukunft. Wenn wir wahrnehmen und zulassen, was in Gottes Geist an Gutem und Neuem passiert in der Welt, in der Kirche und im persönlichen Leben, kann uns das Gelassenheit schenken für das, was wir noch nicht kennen. Vertrauen dürfen wir auf die Botschaft des Engels an die Frauen, die am Ostermorgen das leere Grab Jesu vorfinden: „ER ist auferweckt worden. ER geht euch voraus nach Galiäa." Galiläa ist auch Karlsruhe. Jesus ist immer schon da.

Rosenkranzandachten

St. Bonifatius • Sonntag, 6., 13., 20. und 27. Oktober, jeweils 18.00 Uhr

St. Peter und Paul • Dienstag, 8. Oktober, 15.00 Uhr; anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum auf Einladung des Altenwerks

Hl. Kreuz • Donnerstag, 10. und 24. Oktober, jeweils um 17.00 Uhr; Am 24. Oktober mit einem kleinen Abendbrot im Anschluss

TERMINE 28. SEPT. – 6. OKTOBER

Flohmarkt

St. Peter und Paul • Samstag, 28. September, auf dem Kirchplatz von ca. 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr; organisiert von den Firmanden im Rahmen der Firmvorbereitung; der Erlös geht an das Antoniusheim.

Stammesjubiläum

St. Konrad • Der Pfadfinderstamm von Galen feiert seinen 60. Geburtstag. Samstag, 28. September: ab 14.00 Uhr Workshops, Lagerfeuerrunde am Abend; Sonntag, 29. September: 10.00 Uhr, feierlicher Gottesdienst

Gemeindefrühstück

St. Bonifatius • Sonntag, 29. September, ab 09.30 Uhr, Bonifatiushaus

Sprechstunde im Familienzentrum

St. Peter und Paul • Am Mittwoch, 2. Oktober, kommt Fr. Dr. Carola Eggert vom Kinder- und Jugendärztlichen Dienst, frühe Hilfe Gesundheitsamt, von 15.00 bis 16.00 Uhr zu Besuch. Künftig wird sie einmal pro Quartal im Wechsel mit einer Hebamme eine offene Sprechstunde anbieten; Treffpunkt: Eingangsbereich des Familienzentrums; keine Voranmeldung erforderlich.

Kirchencafé und Eine-Welt-Waren

St. Stephan • Am Sonntag, 6. Oktober, findet das Kirchencafé nach dem 09.00 Uhr und dem 11.30 Uhr Gottesdienst vor dem Hauptportal von St. Stephan statt. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen besteht die Möglichkeit, mit anderen Kirchenbesuchern ins Gespräch zu kommen. Auch Eine-Welt-Ware kann erworben werden.

TERMINE 7. – 13. OKTOBER

„Glauben-Bibel-Leben"-Gruppe

St. Stephan • Mittwoch, 9. und 30. Oktober, 10.00 Uhr, Albert-Füssinger-Saal; Betrachtung des Sonntagsevangeliums

Altenkreis „Treffpunkt"

Unsere Liebe Frau / St. Stephan • Mittwoch, 9. Oktober, 14.30 Uhr, Untergeschoss des Canisiushauses; Thema: Erntedank

Stammtisch

Hl. Kreuz • Mittwoch, 9. Oktober, 19.00 Uhr, Gemeindehaus

Gebetstag um geistliche Berufe

St. Peter und Paul • Donnerstag, 10. Oktober, 15.00 Uhr, Barmherzigkeitsrosenkranz, 17.00 Gebetstunde

Helferfest im Canisiushaus

Unserer Lieben Frau • Am Freitag, 11. Oktober um 19.30 Uhr lädt der Canisiushausverein alle Helfer*innen ein, die im Laufe des Jahres im Canisiushaus tätig waren. Auf diese Weise will der Canisiushausverein allen Dank sagen, die sich für das Gemeindehaus eingesetzt haben und ohne die das Haus nicht das wäre, was es heute ist. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und es gibt eine Diashow mit Pfarrei-Ereignissen des Jahres und der Jahre 1979 und 1994.

Theater: „August(e) stürmt das Altersheim"

St. Peter und Paul • Im Oktober haben wir wieder die Laienspielschar „Federbächler" der 1. KG Daxlanden im Gemeindezentrum zu Gast. An den Wochenenden 11./12. Oktober sowie 18./19. Oktober und 25./26. Oktober gibt es jeweils um 20.00 Uhr ein Lustspiel in drei Akten von Jürgen Seifert mit dem Titel „August(e) stürmt das Altersheim". Einlass für die Bewirtung ist bereits ab 18.30 Uhr; Eintrittspreis: 10,00 €, Karten können Sie über das Pfarrbüro St. Peter und Paul bestellen (Kontakt Seite16).

Singlegruppe

St. Stephan • Am Samstag, 12. Oktober, ist ein gemeinsames Abendessen nach dem Gottesdienst geplant. Treffpunkt ist vor dem „kirchenfenster". Bitte melden Sie sich für die Tischreservierung an unter: singlegruppe@st-stephan-ka.de

Ökumenische Segensaktion

St. Stephan • Am Wochenende, 12. und 13. Oktober, findet im Rahmen des Stadtfestes eine ökumenische Segensaktion statt. In St. Stephan und der evangelischen Stadtkirche werden unter anderem Segenskekse verteilt.

Oktoberfest

Unserer Lieben Frau • Am Sonntag, 13. Oktober, nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst wird anstelle des KirchenT zum Oktoberfest in den unteren Saal des Canisiushauses eingeladen. Bei Weißwürsten und Getränken kann man gut miteinander ins Gespräch kommen.

Pfarrfest

St. Bonifatius • Am Sonntag, 13. Oktober, nach dem Festgottesdienst um 11.00 Uhr mit Chor und Orchester, herzliche Einladung zum Pfarrfest im Bonifatiushaus. Für das leibliche Wohl gibt es Rouladen mit Spätzle (auch als Seniorenteller), Käsetortellini, Grillwürste. Für unser Kuchenbuffet bitten wir um Kuchenspenden (bis 10.00 Uhr Abgabe im Bonifatiushaus). Weiteres Programm: Es spielt der Bläserchor Mühlburg, und es finden Spielaktionen für Kinder statt.

TERMINE 14. – 20. OKTOBER

Ausflug der Frauen zum Gasometer

Hl. Kreuz • Donnerstag, 17. Oktober, 9.20 Uhr Treffpunkt an der Haltestelle Herweghstraße. Wir erleben die einmalig schöne Wunderwelt der Korallenriffe; Eintritt 9,00 Euro pro Person ab 10 Personen

Kirchenführung der kfd St. Konrad

Hl. Kreuz • Donnerstag, 17. Oktober, 15.00 Uhr, mit Diakon Erwin Pollmann

Visitation in Allerheiligen

Weihbischof Dr. Christian Würtz und sein Visitationsteam aus Freiburg „besuchen" unsere Seelsorgeeinheit von Donnerstag, 17., bis Samstag, 19.Oktober. „Lernen - entwickeln - vereinbaren - inspirieren" (LEVI) - unter diesem Fokus haben wir in der Vorbereitung auf die pastorale Arbeit in Allerheiligen geschaut. Und jetzt möchte das Visitationsteam in vielen Gesprächen mit Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen hören, wo wir stehen, was wir schon erreicht haben und was uns sonst noch unter den Nägeln brennt. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten zu folgenden Veranstaltungen: Abschlussgottesdienst mit dem Weihbischof am Samstag, 19. Oktober, 17.30 Uhr, Kirche St. Stephan

Offenen Empfang im Anschluss an den Gottesdienst, am Samstag, 19. Oktober, 19.00 Uhr, Stephanssaal.

Dort wird das Visitationsteam allen Anwesenden eine erste Resonanz geben auf seine Eindrücke, die es in den Tagen gewonnen hat.

Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt

St. Konrad • Am Samstag, 19. Oktober, von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Gemeindehaus, veranstaltet vom Frauentreff; angeboten wird eine gut sortierte Auswahl an Kinderbekleidung, Spielwaren, Büchern, Babyartikeln und vielem mehr. Außerdem gibt es selbstgebackenen Kuchen, auch zum Mitnehmen. Der Verkauf findet auf Kommissionsbasis statt. Wer verkaufen will, benötigt eine Teilnehmerliste.

Die Listen werden am Freitag, 11. Oktober, von 16.00 bis 16.30 Uhr gegen eine Kaution von 5 Euro pro Liste im Gemeindehaus ausgegeben.

Mit dem Erlös aus dem Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt und Kuchenverkauf wird Schwester Colette auf Sumatra und weitere Einrichtungen in Karlsruhe unterstützt.

Information und Kontakt
Uschi Weiskopf (0721 753 357)
Sabine Frey (0721 556143)
bine.frey@web.de

TERMINE 21. – 27. OKTOBER

Altenkreis „Treffpunkt"

Unsere Liebe Frau / St. Stephan • Mittwoch, 23. Oktober, 14.30 Uhr, Untergeschoss des Canisiushauses; Thema: Singnachmittag

Älterntreff

Herz Jesu • Freitag, 25. Oktober, 20.00 Uhr, Pfarrsaal

Sonntag der Weltmission

Herz Jesu • Am Sonntag, 27. Oktober, begeht die Kirche den Sonntag der Weltmission, die Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Die diesjährige Aktion steht unter dem Leitwort „Wir sind gesandt an Christi statt" 2 Kor 5,20; Es greift einen Impuls von Papst Franziskus auf, der den Monat Oktober als außerordentlichen Monat der Weltmission unter das Thema „Getauft und gesandt" gestellt hat. Im Mittelpunkt der Aktion der Missio-Werke steht der Nordosten Indiens. Der Gottesdienst wird vom Peru - Ausschuss mitgestaltet.

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zum Peru-Essen in den Gemeindesaal. Der Ausschuss wird dabei über das gegenwärtige Partnerschaftsgeschehen, insbesondere mit einer Bilderschau über Aktivitäten in den Peru-Gemeinden San Bautista in Illimo und San Pablo in Pacora berichten.

TERMINE 28. – 31. OKTOBER

Gebetstag um geistliche Berufe

St. Peter und Paul • Donnerstag, 31. Oktober, 15.00 Uhr, Barmherzigkeitsrosenkranz, 17.00 Gebetstunde

Treffen der Gemeindeteams

St. Bonifatius • Mittwoch, 2. Oktober, 19.00 Uhr, Bonifatiushaus

St. Stephan • Dienstag, 22. Oktober, 19.00 Uhr, Albert-Füssinger-Saal; Themen sind u.a. die Ministrantenarbeit, Rückblick auf die Visitation und Ausblick auf die PGR-Wahl 2020

Die Sitzungen sind öffentlich.

Altpapiersammlung

St. Peter und Paul • Montag, 21. Oktober, ab 15.00 Uhr

Hl. Kreuz • Samstag, 26. Oktober, ab 09.00 Uhr

Unsere Liebe Frau • Samstag, 26. Oktober, ab 09.00 Uhr

Bitte stellen Sie das Altpapier rechtzeitig, ohne Plastikverpackungen und gut sichtbar an den Straßenrand.

Akademie der Älteren Generation

Montag, 14. Oktober: „Ungehorsam - für das Geschenk des Lebens"; Laien übernehmen mit „Donum Vitae" Verantwortung in der Kirche; OStD. a.D. Gitta Grimm, Karlsruhe; 16.00 Uhr im Stephanssaal, Eintritt 5 Euro

Erzbischöfliches Offizialat

Der nächste Termin, um die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen zu lassen, ist am Mittwoch, 30. Oktober, 09.30 Uhr in St. Stephan. Anmeldung erforderlich unter 0761 38927-611.

VORSCHAU

Komödie im Canisiushaus

Unserer Lieben Frau • Die Laienspielschar „die feder" spielt „Ein richtiger Pfarrer" am Freitag, 01. November, 17.00 Uhr; Samstag, 02. November, 19.00 Uhr; Sonntag, 03.November, 17.00 Uhr - jeweils mit Bewirtung

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2019/20

Start im November: Ein Konzept - Drei Standorte - Drei Säulen

EIN KONZEPT

Die Erstkommunionvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Allerheiligen folgt einem **gemeinsamen Konzept**, das aus **drei Säulen** besteht und an **drei Standorten** durchgeführt wird. Der inhaltliche Vorbereitungsweg startet im November und schließt mit der Feier der Erstkommunion am Weißen Sonntag und dem Dankgottesdienst am darauffolgenden Tag.

DREI STANDORTE

Im September/Oktober werden die Kinder der dritten Klasse katholischer Konfession angeschrieben und zur Vorbereitung eingeladen. Weitere Einladungen werden über die Grundschulen in den dritten Klassen verteilt. Im Oktober finden die Elterninformationsabende statt:

St. Stephan, Unsere Liebe Frau: Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr, Josef-Schofer-Saal; Ansprechpartnerin: Nicolet Alef, Gemeindereferentin

St. Konrad, Heilig Kreuz: Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Konrad; Ansprechpartner: Volker Schwab, Gemeindereferent

St. Bonifatius, Herz Jesu, St. Peter und Paul: Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, Bonifatiushaus; Ansprechpartnerin: Dorothea Riedinger-Fink, Pastoralreferentin

DREI SÄULEN

Eltern-Kind-Samstage

(inhaltiche Vorbereitung)

Die Eltern-Kind-Samstage finden **einmal im Monat** jeweils samstags in einem der Gemeindezentren statt. Dabei erarbeiten die Kinder zusammen mit ihren Eltern (oder Großeltern, Paten) verschiedene Themen und erleben zusammen die inhaltliche Vorbereitung der Erstkommunion. Bei den Samstagen arbeiten sie teils getrennt in Kinder- und Elterngruppen, haben aber auch gemeinsame Zeiten, die mit Spielen, Basteln und vielen anderen Aktionen gefüllt sind.

Gottesdienste

(Einführung in die Liturgie)

Anhand „Erklärender Gottesdienste", „Schatzsucher-Gottesdienste", „Familieneucharistien" und weiterer Gottesdienste, wie Versöhnungsfeiern, Tauferinnerungsgottesdienste, Gottesdienste an Weihnachten oder in der Karwoche wollen wir Kindern und Familien einen Einblick in die **liturgische Vielfalt** unserer Pfarreien ermöglichen und sie (wieder neu) für unsere Gottesdienste **begeistern**. Wir wollen bei Kindern und Familien **Verständnis** dafür wecken, wie und warum wir Gottesdienst feiern. Das **üben** wir ganz konkret in den Gottesdiensten.

Aktionen und Veranstaltungen der Gemeinden vor Ort

(Gemeindeleben erfahren)

Kinder und Familien können **an Aktionen und Veranstaltungen der Gemeinden vor Ort teilnehmen**. Dadurch können sie **Gemeindeleben erfahren**, die **Seelsorgeeinheit und die Gemeinden kennenlernen und Gemeinschaft erleben**. Durch Projekte, den Besuch der jeweiligen Pfarrfeste, bei unseren Jugendgruppen und Kreisen, beim Krippenspiel, den Sternsingern oder beim Palmbinden bekommen sie einen Einblick, was Gemeinde ausmachen kann.

JETZT MITMACHEN!

Gerne können Sie bei der Erstkommunionvorbereitung mitmachen! Sprechen Sie uns an – nach dem Gottesdienst, per Telefon oder Mail. **Wir freuen uns auf Sie!**

Information und Kontakt
www.allerheiligen-ka.de/lebensstationen/erstkommunion

Alles für Familien finden Sie hier:
Gottesdienste für Familien
www.allerheiligen-ka.de/gottesdienste/kinder-und-familiengottesdienste
Angebote für Kinder, Jugendliche u. Familien
www.allerheiligen-ka.de/mehr/kinder-jugendliche-und-familien

Pfarrbüro
(Verlässliche Öffnungszeiten in Rot)

ST. STEPHAN Rosi Kast
Erbprinzenstraße 14 (PLZ 76133)
0721 91274-0
ststephan@allerheiligen-ka.de

Mo	-	14.30 - 17.30
Di	09.00 - 12.00 10.00 - 12.00	-
Mi	10.00 - 13.00	-
Fr	11.00 - 13.00	-

HEILIG KREUZ Melanie Klipfel
Heckerstraße 39 (PLZ 76187)
0721 951359-10
heiligkreuz@allerheiligen-ka.de

Di	10.00 - 12.00	-
Do	-	15.00 - 17.00

HERZ JESU
Christine Bartsch, Ingrid Jutz
Grenadierstraße 15 (PLZ 76133)
0721 973008-0
herzjesu@allerheiligen-ka.de

Di	-	15.00 - 17.00
Do	10.00 - 12.00	-

ST. BONIFATIUS Martina Kastner
Peter-und-Paul-Platz 6 (PLZ 76185)
0721 98541-0
stbonifatius@allerheiligen-ka.de

Do	10.30 - 11.30 Uhr Sakristei in der Kirche St. Bonifatius, Sophienstr. 125, (PLZ 76135)

ST. KONRAD Monika Duwe
Hertzstraße 16a (PLZ 76187)
0721 79002-0
stkonrad@allerheiligen-ka.de

Mo	10.00 - 12.00	-
Mi	09.00 - 12.00 09.00 - 11.00	-
Fr	-	14.00 - 16.00

ST. PETER UND PAUL MÜHLBURG
Simone Goss, Martina Kastner
Sophienstraße 234 (PLZ 76185)
0721 95568-0
stpeterundpaul@allerheiligen-ka.de

Mo	10.00 - 12.00	-
Mi	10.00 - 12.00	-
Do	-	14.00 - 17.00

UNSERE LIEBE FRAU Charlotte Kähny
Marienstraße 80 (PLZ 76137)
0721 31108
ulf@allerheiligen-ka.de

Di	-	14.00 - 16.00
Do	10.00 - 12.00	-
Fr	-	14.00 - 16.00

Seelsorgeteam

Achim Zerrer, Pfarrer
Leiter der Seelsorgeeinheit
Telefon 0721 91274-0
achim.zerrer@allerheiligen-ka.de

Hubert Streckert, Dekan
Telefon 0721 91274-0
hubert.streckert@allerheiligen-ka.de

Nicolet Alef, Gemeindereferentin
Präventionsbeauftragte
Telefon 0721 35256896
nicolet.alef@allerheiligen-ka.de

Meike Beha, Kirchensozialarbeiterin
Telefon 0721 91243-10
meike.beha@allerheiligen-ka.de

Peter Bitsch, Dekanatsreferent
Telefon 0721 91274-52
peter.bitsch@allerheiligen-ka.de

Christine Dehmel, Gemeindereferentin
Telefon 0721 95568-15
christine.dehmel@allerheiligen-ka.de

Francesco Durante, Diakon
Telefon 0721 91274-59
francesco.durante@allerheiligen-ka.de

P. Otto Mayer, Kooperator
Telefon 0721 96315967
otto.mayer@allerheiligen-ka.de

Fabian Melchien, Gemeindereferent
Telefon 0721 95568-13
fabian.melchien@allerheiligen-ka.de

P. Helmut Revers PA, Kooperator
Telefon: 0721 96315967
helmut.revers@allerheiligen-ka.de

Dorothea Riedinger-Fink,
Pastoralreferentin
Telefon 0721 3545 753
dorothea.riedinger-fink@allerheiligen-ka.de

Judith Schmid-Gilbert, Pastoralreferentin
Telefon 0721 95568-24
judith.schmid-gilbert@allerheiligen-ka.de

Steffen Schölch, Kaplan
Telefon 0721 96313141
steffen.schoelch@allerheiligen-ka.de

Volker Schwab, Gemeindereferent
Telefon 0721 79002-15
volker.schwab@allerheiligen-ka.de

Meike Trojansky, Pastoralreferentin
Telefon 0721 98541-14
meike.trojansky@allerheiligen-ka.de

Christian Vogelbacher, Pastoralreferent
Telefon 0721 35455881
christian.vogelbacher@allerheiligen-ka.de

Melanie Zils, Gemeindereferentin
Telefon 0721 98541-12
melanie.zils@allerheiligen-ka.de

Ingrid Zöller, Gemeindereferentin
Telefon 0721 95568-20
ingrid.zoeller@allerheiligen-ka.de

Kirchenmusik

Patrick Fritz-Benzing, Bezirkskantor
Tel. 0721 1613175, kantorat@st-stephan-ka.de

Stefan Fritz, Kantor West-Nord
Tel. 0721 955680, stefan.fritz@allerheiligen-ka.de

Vorstand des Pfarrgemeinderats

Annette Bernards (Vorsitzende), Volkher Klipfel (stv. Vorsitzender), Norbert Grittner, Klaus-Peter Gussmann, Ilse Kuhn, Winfried Kuhn, Angela Mielke, Joachim Olbert
pfarrgemeinderat@allerheiligen-ka.de

Gemeindeteam

St. Stephan
Annette Bernards, Achim Kaltwasser,
Birgit Kammerer, Andrea Schludi
gemeindeteam-ststephan@allerheiligen-ka.de

St. Konrad / Hl. Kreuz
Michaela Gussmann
gemeindeteam-kokreuz@allerheiligen-ka.de

Herz Jesu
Claus-Dieter Luck
gemeindeteam-herzjesu@allerheiligen-ka.de

St. Bonifatius
Norbert Grittner
gemeindeteam-stbonifatius@allerheiligen-ka.de

St. Peter und Paul
Joachim Makschin
gemeindeteam-stpeterundpaul@allerheiligen-ka.de

Unserer Lieben Frau
Philip Kögele, Sebastian Kuhn
gemeindeteam-ulf@allerheiligen-ka.de

Bankverbindung - Spendenkonto:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Allerheiligen
Sparkasse Karlsruhe
BIC: KARSDE66XXX
IBAN : DE07 6605 0101 0108 2114 00

Bitte immer den gewünschten Spendenzweck im Überweisungstext als Stichwort angeben. Wir können dann eine entsprechende Verwendung Ihrer Spende garantieren. Vielen Dank!

Redaktionsschluss

Das nächste „Allerheiligen aktuell" hat redaktionellen Annahmeschluss am **Montag, 7. Oktober** und erscheint am **Samstag, 26. Oktober**.

Aktuelles: www.allerheiligen-ka.de

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜROS

St. Stephan • am 7. Oktober geschlossen

Heilig Kreuz • vom 28. bis 31. Oktober
verlässliche Öffnungszeiten

St. Konrad • vom 21. bis 25. Oktober
verlässliche Öffnungszeiten